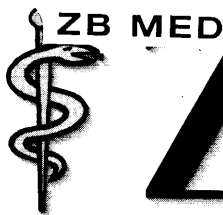


# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

CH 22. JANUAR 2003

D 8877 NR. 12 JAHRGANG 22



## Ärzte brauchen Solidarität statt Streit

Praxisschließung, Aufklärung der Patienten, kürzere Sprechzeiten: Vielfältig sind die Vorschläge von Kollegen für Protestaktionen. Alle wünschen sie sich mehr Einigkeit.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8, 9**



## Kann eine Banane am Tag Insulte verhüten?

Alte Menschen mit zu wenig Kalium im Blut haben ein erhöhtes Schlaganfall-Risiko. Ob sie daher mehr Bananen essen sollten, die kaliumreich sind, ist noch unklar.

**MEDIZIN 10**



## Sechs Punkte für Tripolis und Shanghai

Das gemeinnützige Unternehmen Brailletec in Marburg ist das weltweit einzige Unternehmen, das Druckmaschinen für Blindenschrift produziert.

**KULTUR/GESELLSCHAFT 19**

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1/25  
JOSEPH-STELZHAMM-STR. 9 50931 KELEN

## S TAGES Lidocain Wundschmerz

merzen bei einer frischen Wunde lassen sich durch lokale Behandlung mit Lidocain hervorragend lindern, sagt Professor Günter Heinrich von der Universitätsklinik... Früher habe man das Lokalanästhetikum von der Wunde aus ins Gewebe gespritzt. „Das macht auch machen, es tut aber sehr...“ Besser sei es, die Injektion einer zweiprozentigen Lidocain-Lösung in die Wunde zu träufeln. Etwa fünf Minuten habe das eine gute analgetische Wirkung wie Lidocain. Unter der Lokalanästhesie zum Beispiel Schmutz aus Wunden mit einem Skalpell entfernen.

# Die Patienten wollen „ihren Arzt“ – dafür machen sich Ärzte stark

Umfrage der KBV zeigt: Auch niedergelassene Spezialisten werden bevorzugt

**BERLIN (HL).** Mit dem Dienst nach Vorschrift formiert sich der Protest gegen eine unpersönliche und institutionalisierte Medizin. Und zum Auftakt des Protestes gegen patientenfeindliche Reformen präsentierte die KBV gestern in Berlin eine Umfrage, die zeigt: Der Bürger will sei...

## Patienten gehen am liebsten zum Hausarzt

Umfrage unter 2008 GKV-Versicherten

Wenn Sie ein gesundheitliches Problem haben, wohin gehen Sie zuerst?



Schmidt es plant. Was die Bevölkerung will, zeigt eine Repräsentativumfrage im Auftrag der KBV: Danach ist der Hausarzt für Menschen mit Gesundheitsproblemen zu 87 Prozent der erste Ansprechpartner; 11,5 Prozent würden direkt zum Facharzt gehen, nur ein Prozent ins...

## Patienten sollen Ärzte melden

**BERLIN (dpa).** Das Bundesgesundheitsministerium hält die von den Kassenärzten geplanten Praxisschließungen für rechtswidrig. Dies sagte Staatssekretär Klaus Theo Schröder nach einem Gespräch mit den Verbänden der Krankenkassen in Berlin. Schröder rief Patienten auf, streikende Ärzte bei ihrer Kasse zu melden. Nur so könnten die Kassen tätig werden. Er legte Patienten zudem nahe, ihren Hausarzt zu wechseln, wenn er an den Protesten teilnimmt.

## Folsäure reduziert

041441  
0.396